

# A m t s = B l a t t



N<sup>ro</sup>. 151.

Dienstag den 23. December

1828.

## Gubernial = Verlautbarungen.

3. 1563. (2) Eurrende Nr. 24316.

des k. k. illyrischen Guberniums zu Laibach. Wegen der Verzicht = Reverse, welche von den Ehegattinnen der in Verrechnung stehenden Beamten auszustellen sind. — Nachträglich zur Circular = Verordnung der hohen Hofkammer vom 10. Jänner 1812, Zahl 296, mittelst welcher die bereits seit frühern Jahren bestehende, im Jahre 1793 wiederholt bekannt gemachte Vorschrift, nach welcher die Ehefrauen der in Verrechnung stehenden Beamten, deren Dienstleistung mit einer Caution verbunden ist, und die zugleich eine ordentliche Hauptrechnung zu führen und zu legen haben, zur Ausstellung der sogenannten Verzicht = Reverse gehalten sind, und im Falle der Nichtausstellung des Anspruches auf eine Pension verlustig werden, fand sich die hohe kaiserl. königl. Hofkammer veranlaßt, mittelst Decrets vom 6. v. M., zur Zahl 41529 | 2254, die allgemeine Kundmachung zu verfügen, daß unter der Benennung: *H a u p t = R e c h n u n g*, solche Rechnungen zu verstehen seien, welche von einem öffentlichen Staatsbeamten über ein ihm anvertrautes *Merarial = Gut* *p e r i o d i s c h*, daß ist: in bestimmten monatlichen, viertel-, halb- oder ganzjährigen Abschnitten gelegt werden müssen, die Rechnung mag in einem Journale oder in was immer für einer andern Form bestehen. — Welches zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung anmalkund gegeben wird. — Laibach den 27. November 1828.

Joseph Camillo Freiherr v. Schmidburg,  
Landes = Gouverneur.

Johann Nep. Wesel,  
k. k. Gubernial = Rath.

3. 1563 (1) ad Cub. Nr. 28230.  
Concurs = Verlautbarung

des kaiserl. königl. kustenländischen Guberniums. Für die bey dem k. k. Triester Cammeral = Zahlamte zu besetzende Stelle des Liquidators. — In Folge des hohen Hofkammer = Decrets vom 9. November l. J., Nr. 45762 | 2458, wird der Concurs für die in Erledigung gekommene Liquidators = Stelle bey dem Triester Cammeral = Zahlamte eröffnet; mit welcher der Genus einer jährlichen Besoldung von 700 fl. Conv. Münze, dagegen auch die Obliegenheit verbunden ist, eine Cautions = Summe von 1500 fl. Conv. Münze entweder im baren Gelde, oder mit einer die Pragmatikal = Sicherheit gewährenden Bürgschafts = Urkunde zu erlegen. — Die Competenten werden benachrichtiget, daß sie ihre Gesuche bis den 1. Februar l. J. bey diesem Gubernium einzureichen haben, daß sie darin ihr Alter, Stand, Religion, Geburts = und Aufenthaltsort angeben, und sich über die vollkommene Kenntniß der deutschen und italienischen Sprache, über ihre Studien, vorzüglich aber über ihre bisherigen Dienstleistungen, über ihre Kenntnisse im Rechnungsfache, und in den Kassamanipulations = Geschäften, dann über ihre Moralität und ihrer Fähigkeit zu der erwähnten Cautions = Leistung ausweisen sollen. — Jene, welche schon jetzt im Staatsdienste angestellt sind, haben ihr Gesuch mittelst ihrer unmittelbar vorgesetzten Stelle vorzulegen, und alle zugleich zu erklären, ob sie in einer, und welcher Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit dermaligen Beamten des Triester Zahlamtes stehen. — Triest am 3. December 1828.

Alphons Fürst von Porcia,  
Landes = Gouverneur.

Franz Carl v. Radicevich,  
Gubernial = Rath.

Z. 1561. (1)                      N O T I F I C A Z I O N E.                      ad Gub. Nr. 27797.

Verranno tenuti in Zara, sotto la loggia presso alla piazza grande, avanti una Commissione Governativa, nella giornata di giovedì 29 gennajo anno prossimo 1829, e se occorrerà nelle giornate successive, incominciando dalle ore 10 antimeridiane in punto, gl' Incanti nelle solite forme de quì appresso indicati trentadue Lotti della pubblica Decima delle raccolte degli anni 1829, 1830, 1831, 1832, sulla base del prezzo fiscale a ciascun Lotto quì contraposto; cioè:

Numero d'ordine	N U M E R O e denominazione del Lotto.	Prezzo fiscale	
		fiorini	kar.
1	1 Zara, Borgo interno ec. - - - - -	4977	—
2	3 Uglian, Lucoran ec. - - - - -	4094	6
3	4 Sale, Labdara ec. - - - - -	4407	18
4	5 Zaravecchia, Pasman ec. - - - - -	3934	48
5	6 Nona, Zaton ec. - - - - -	5331	36
6	7 Castel Venier, Slivnizza ec. - - - - -	3595	30
7	8 Perussich, Sopot ec. - - - - -	5154	18
8	11 Pago, Gorizza ec. - - - - -	4500	—
9	13 Selve, Ulbo ec. - - - - -	3051	54
10	14 Sebenico, Borgo ec. - - - - -	7865	6
11	16 Vodizze, Trebocconi ec. - - - - -	6839	6
12	17 Stretto, Bettina ec. - - - - -	3376	48
13	18 Scardona, Bichine ec. - - - - -	3916	48
14	19 Ciste, Draghissich ec. - - - - -	3045	36
15	26 Verlicca, Cogliane ec. - - - - -	3508	12
16	27 Ogorie, Radunich ec. - - - - -	3574	48
17	29 Traù, Slatine ec. - - - - -	7749	54
18	30 Bossoglina, Zirona ec. - - - - -	3980	42
19	31 Spalato, Borghi ec. - - - - -	8124	18
20	32 Solta ec. - - - - -	1637	30
21	33 Castel Vitturi, Cambio ec. - - - - -	3400	12
22	34 Jessenizze, Prostrana ec. - - - - -	5510	42
23	36 Citluch, Luçane ec. - - - - -	3922	12
24	37 Galla e Gliè ec. - - - - -	3620	42
25	38 Much e Ghisdavaz ec. - - - - -	5694	18
26	39 Macarsca, Velleberdo ec. - - - - -	4894	12
27	40 Cosizza, Zavoiane ec. - - - - -	1799	6
28	41 Dervenik, Zaostrogh ec. - - - - -	7188	18
29	42 Almissa, Rogosnizza ec. - - - - -	3525	18
30	43 Lovrech, Opanci ec. - - - - -	2022	18
31	45 Slivno, Xuppa ec. - - - - -	862	12
32	49 Lissa, Comisa - - - - -	3780	27

La Polizza d' Incanto 5 giugno 1827, con la modificazione dell' articolo VIII. portata dalla Governativa Notificazione 4 settembre dell' anno stesso Nro. 17453-5097, relativamente alle misure della decima de' prodotti del fieno, lino ed alvari, e la Specifica 8 giugno suddetto circa le situazioni de' Magazzini per la decima, dimostrano le condizioni della presente affittanza. Affinchè chiunque possa prenderne conoscenza si trasmettono tali documenti agl' ii. rr. Capitanati circolari, e col loro mezzo alle ii. rr. Preture nella Dalmazia, e fuori di questa all' i. r. Reggenza dell' Austria Inferiore in Vienna, agl' ii. rr. Governi in Milano, Venezia, Lubiana e Trieste, ed al r. Governo in Fiume. — Siccome poi la citata Polizza d' incanto all'

Art. XVIII. determina che il prezzo dell' assistenza verrà pagato in dodici rate mensuali incominciando dall' ultimo giorno di gennajo, e ciò non potrà avere effetto per l' anno 1829; così viene stabilito che per tale anno il prezzo dell' assistenza verrà pagato in sei rate mensuali incominciando dall' ultimo giorno di luglio 1829, salvo il pagamento in dodici rate mensuali del prezzo di assistenza, secondo la suddetta Polizza, ne' successivi anni 1830, 1831, e 1832. — L' approvazione de' contratti sarà comunicata all' affittuario a tempo ch' egli possa far eseguire anche per l' anno 1829 la solita descrizione de' prodotti soggetti a decima del rispettivo Lotto. — Dall' i. r. Governo della Dalmazia Zara li 29 novembre 1828.

Il Barone DE TOMASSICH,

Governatore.

GIUSEPPE NOBILE DI FÖLSCH,

I. R. Consigliere Aulico.

DOMENICO DE CATTANJ,

I. R. Segretario di Governo Referente.

**Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.**

Z. 1557. (1)

Nr. 7892.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Frau Anna v. Paunovich, Witwe und Vormünderinn ihres minderjährigen Sohnes Paul v. Paunovich und des Posthumus, dann Valentin Febar, Vormundes der minderjährigen Kinder aus der ersten Ehe, Carl und Franziska, und Mitvormundes des minderjährigen Paul v. Paunovich aus der zweyten Ehe, als erklärten Erben zur Erforschung der Schuldenlast, nach dem am 20. October l. J. zu Thurnau verstorbenen Herrn Paul v. Paunovich, Gutsbesizers, die Tagung auf den 16. Februar 1829, Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bey welcher alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain. Laibach den 9. December 1828.

Z. 1565. (2)

Nr. 7931.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: es sey von diesem Gerichte auf Ansuchen des Thomas Grum, durch Dr. Eberl, wider die Antonia Blank, wegen schuldigen 985 fl. C. M., c. s. c. in die öffentliche Versteigerung des der Exquirenten gehörigen, auf 3211 fl. geschätzten Hauses, Nr. 294, in der Studenten-Gasse gewilliget, und hiezu drey Termine, und zwar auf den 26. Jänner, 23. Februar, und 30. März 1829, jedesmahl um 10 Uhr Vormit-

tags vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte mit dem Beyfaze bestimmt worden, daß, wenn diese Realitât weder bey der ersten noch zweyten Feilbietungs-Tagung um den Schätzungsbetrag oder darüber an Mann gebracht werden könnte, selbe bey der dritten auch unter dem Schätzungsbetrage hintangegeben werden würde. Wo übrigens den Kaufsüchtigen frey steht, die dießfälligen Licitations-Bedingnisse, wie auch die Schätzung in der dießlandrechtlichen Registratur zu den gewöhnlichen Amtsstunden, oder bey dem Executions-Führer einzusehen, und Abschriften davon zu verlangen.

Laibach den 9. December 1828.

Z. 1558. (2)

Nr. 7853.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey von diesem Gerichte auf Ansuchen der k. k. Kammerprocuratur in Vertretung der Kirche zu Töplitz, als Pfarrer Niklas v. Knesenhofische Universal-Erbinn, wider Anna Mordar, Joseph Globotschnig für sich und als Vormund des minderjährigen Anton Globotschnig, Katharina Globotschnig, als dessen Vormünderinn, Dr. Lorenz Eberl, als Franz Kav. Globotschnig'schen Concur's-Masse-Vertreter und Theresia Sachar, wegen schuldigen 542 fl. 27 1/2 kr. M. M. c. s. c., in die öffentliche Versteigerung der, den Exquirenten gehörigen, auf 102 fl. geschätzten, dem hiesigen städtischen Grundbuche zinsbaren, am Moraste liegenden Wiese, eigentlich des Morast-Antheiles, Humelou genannt, gewilliget, und hiezu drey Termine, und zwar: auf den 23. Februar, 23. März und 27. April k. J. 1829, jedesmal um 10 Uhr Vormittags vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte mit dem Beyfaze bestimmt wor-

den, daß, wenn diese Realität weder bey der ersten noch zweyten Feilbietungs-Tagsatzung um den Schätzungsbetrag oder darüber an Mann gebracht werden könnte, selbe bey der dritten auch unter dem Schätzungsbetrage hintangegeben werden würde. Wo übrigens den Kauflustigen frey steht, die dießfälligen Licitationsbedingnisse, wie auch die Schätzung in der dießlandrechtlichen Registratur zu den gewöhnlichen Amtsstunden, oder bey der executionsführenden k. k. Kammerprocuratur einzusehen, und Abschriften davon zu verlangen.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain. Laibach den 9. December 1828.

**Z. 1563. (2) Nr. 7925.**

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey von diesem Gerichte auf Ansuchen der Josepha Sauer, als Thomas Dreo'schen Vermögens- Ueberhaberinn, wider die Laibacher Schützengesellschaft, wegen schuldiger 500 fl., in die öffentliche Versteigerung des der Schützengesellschaft gehörigen, auf 5519 fl. geschätzten, in der hiesigen Pollana-Vorstadt, sub Consc. Nr. 76 liegenden, dem Magistrate in Laibach, sub Urb. Nr. 883, dienstbaren Schießstattgebäudes, gewilliget, und hierzu drey Termine, und zwar: auf den 9. Februar, 9. März und 6. April 1829, jedesmal um 10 Uhr Vormittags vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte mit dem Besatze bestimmt worden, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch zweyten Feilbietungstagsatzung um den Schätzungsbetrag oder darüber an Mann gebracht werden könnte, selbe bei der dritten auch unter dem Schätzungsbetrage hintangegeben werden würde. Wo übrigens den Kauflustigen frey steht, die dießfälligen Licitationsbedingnisse, wie auch die Schätzung in der dießlandrechtlichen Registratur, zu den gewöhnlichen Amtsstunden, oder bei dem Vertreter der Executionsführerinn, Dr. Maximilian Wurzbach, einzusehen, und Abschriften davon zu verlangen.

Laibach den 9. December 1828

**Z. 1559. (2) Nr. 12781.**

**K u n d m a c h u n g.**

Wegen Bezug des im Militär = Jahre 1829 bei der hiesigen Strafhauseanstalt und dem Inquisitionshause außer Gebrauch kommenden Lagerstrophes, wird in Folge hoher Gubernial-Weisung vom 4. d. M., z. Z. 26491, bei diesem k. k. Kreisamte am 25. d. M., Vormittags um 10 Uhr, eine Ver-

steigerung Statt finden. — Zu welcher Licitation die Uebernahmsslustigen hiermit eingeladen werden. — K. K. Kreisamt Laibach am 15. December 1828.

**Z. 1564. (2) Nr. 7925.**

**E d i c t.**

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen der Josepha Sauer, wider die Laibacher Schützengesellschaft, wegen schuldiger 500 fl., in die executive Feilbietung der, in die Execution gezogenen, und auf 391 fl. 5 kr. geschätzten gegnerischen Fahrnisse, bewilliget, und auf den 12. Jänner, 4. und 18. Februar 1829, von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags, in dem Schießstattgebäude, Nr. 76, in der Pollana-Vorstadt, mit dem Besatze angeordnet worden ist, daß bei der ersten und zweyten Feilbietung nichts unter dem Schätzungswerte, bei der dritten Feilbietung aber die bis dahin nicht verkauften Gegenstände um jeden Anbot werden hintangegeben werden.

Laibach den 9. December 1828.

**Z. 1562. (2) Nr. 7845.**

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain, wird anmit bekannt gemacht: Es sey über das Gesuch der Herrschaft Castua in Istrien, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, rücksichtlich des angeblich in Verlust gerathenen Interimscheines des k. k. Kreisamtes in Adelsberg, ddo. 8. December 1809, über das von der Herrschaft Castua für die Personalsteuerverpflichtigen, sub Art. 476, mit . . . . . 3484 fl. 18 kr. und pro rusticali, sub Art. 477, mit . . . . . 530 „ 55 „

Zusammen mit . . . 4015 fl. 13 kr. erlegte Zwangsdarlehen gewilliget worden. Es haben demnach alle Jene, welche auf gedachten Interimschein aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche machen zu können vermeinen, selbe binnen der gesetzlichen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte so gewiß anzumelden und anhängig zu machen, als im Widrigen auf weiteres Anlangen der genannten Herrschaft die obgedachte Urkunde nach Verlauf dieser gesetzlichen Frist für gerödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden wird.

Laibach den 9. December 1828.

# Anhang zur Laibacher Zeitung.

## Fremden = Anzeige.

Angelommen den 12. December 1828.

Hr. Wilhelm Graf v. Ferningham, Rathspräsident = Adjunct beim k. k. Oester. Appellations = Gerichte, und Hr. Friedrich Carl Rudolph, Handelsmann; beide von Triest nach Wien.

Den 13. Hr. Franz Carl Pötschke, Privater, von Triest nach Grätz. — Hr. Michael v. Tartaglia, Privater, von Triest nach Wien. — Hr. Graf v. Wimpfen, k. k. Kämmerer, von Grätz nach Triest. — Hr. Octavio v. Seremia, Assessor der Gemeinde zu Spalato, von Triest nach Wien. — Hr. Carl Friedrich v. Mellin, Handelsmann, von Grätz nach Triest.

Den 14. Hr. Michael Justin, Handelsmann, von Fiume nach Klagenfurt. — Hr. Jonachi Serdan, Handelsmann, von Wien nach Triest.

Den 16. Hr. Wolf Bunzel, k. k. privil. Kattunfabrikant, von Wien nach Triest. — Hr. Johann Rutherford, Handlungsagent, von Triest nach Wien.

Den 17. Herr Christoph Johann Hartmann, Sackerraffinerie = Director, von Triest nach Wien.

Den 18. Hr. Caspar Crozet; Hr. Virgil Kollmarini, und Hr. Joseph Deperis; Handelsleute, alle drei von Wien nach Triest.

Den 19. Hr. Johann Paotidi, Privater und königl. großbritannischer Unterthan, von Wien nach Triest. — Hr. Johann Gilbertiani, Kaufmann und sardinischer Unterthan, von Wien nach Rom. — Hr. Theonghi Magarniac, Kaufmann und türkischer Unterthan, von Wien nach Triest.

Den 20. Hr. v. Bentwegni, Capitain des k. preussischen ersten Landwehr = Regiments, von Wien nach Triest.

## Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 16. December 1828.

Helena Schitnig, ledige Magd, alt 30 Jahr, im Civil = Spital, Nr. 1, am Zehrfieber.

Den 18. Frau Theresia Hafner, Bindermeisters = Witwe, alt 75 1/4 Jahr, in der Kapuziner = Vorstadt, Nr. 20, an der nervösen Lungenentzündung.

Den 19. Frau Maria Prölich, k. k. Postwagens = Expedits = Directors = Witwe, alt 75 3/4 Jahr, in der Rothgasse, Nr. 117, an der Wassersucht. — Simon Novak, Institutsarmer, alt 60 Jahr, in der Gradisch = Vorstadt, Nr. 50, an der Entkräftung.

Den 20. Dem Herrn Peter Ritter v. Ziegler, k. k. Gubernialrath, sein Sohn Damian, alt 8 Jahr, in der Herengasse, Nr. 214, am Scharlachfieber. — Maria Luschteg, ledige Magd, alt 36 Jahr, im Civil = Spital, Nr. 1, an der Abzehrung. — Dem Martin Janeschitsch, Schwarzbeck, seine Tochter Maria, alt 3 Wochen, in der untern Pollana = Vorstadt, Nr. 30, an einer Eiteransammlung am Halse.

## K. K. Lottoziehungen.

In Grätz am 20. December 1828:

53. 35. 64. 49. 8.

Die nächsten Ziehungen werden am 3. und 17. Jänner 1829 in Grätz abgehalten werden.

## Cours vom 17. December 1828.

Mittelpreis.

Staatsschuldverschreibungen zu 5 v. H. (in C.M.)	95 9/16										
detto detto zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)	47 23/32										
detto detto zu 1 v. H. (in C.M.)	19 1/8										
Verloste Obligation., Hofkammer = Obligation. d. Zwangs. Darlehens in Krain u. Aera. riel. Obligat. der Stände v. Tyrol	<table border="0"> <tr> <td>zu 5 v. H.</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>zu 4 1/2 v. H.</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>zu 4 v. H.</td> <td>76 7/20</td> </tr> <tr> <td>zu 3 1/2 v. H.</td> <td>—</td> </tr> </table>	zu 5 v. H.	—	zu 4 1/2 v. H.	—	zu 4 v. H.	76 7/20	zu 3 1/2 v. H.	—		
zu 5 v. H.	—										
zu 4 1/2 v. H.	—										
zu 4 v. H.	76 7/20										
zu 3 1/2 v. H.	—										
Carl. mit Verlos. v. J. 1821 für 100 fl. (in C.M.)	124 3/8										
Wiener = Stadt Banc. Obl. zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)	50 3/8										
detto detto zu 2 v. H. (in C.M.)	40 3/10										
Obligation. der allgem. und Ungar. Hofkammer	zu 2 v. H. (in C.M.) 40 1/10										
detto detto zu 1 3/4 v. H. (in C.M.)	35 1/12										
	(Aerial.) (Domest.) (C.M.) (C.M.)										
Obligationen der Stände v. Oesterreich unter und ob der Enns, von Böhmen, Mähren, Schlesiens, Steyermark, Kärnten, Krain und Görz	<table border="0"> <tr> <td>zu 3 v. H.</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>zu 2 1/2 v. H.</td> <td>49 7/8</td> </tr> <tr> <td>zu 2 1/4 v. H.</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>zu 2 v. H.</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>zu 1 3/4 v. H.</td> <td>34 7/8</td> </tr> </table>	zu 3 v. H.	—	zu 2 1/2 v. H.	49 7/8	zu 2 1/4 v. H.	—	zu 2 v. H.	—	zu 1 3/4 v. H.	34 7/8
zu 3 v. H.	—										
zu 2 1/2 v. H.	49 7/8										
zu 2 1/4 v. H.	—										
zu 2 v. H.	—										
zu 1 3/4 v. H.	34 7/8										

## Getreid = Durchschnitts = Preise

in Laibach am 20. December 1828.

Ein Wien. Megen Weizen	3 fl. 45 2/4 kr.
— — Rukurus	2 „ 36 „
— — Korn	2 „ 36 „
— — Gerste	2 „ — „
— — Hirse	1 „ 54 „
— — Heiden	1 „ 54 „
— — Hafer	1 „ 24 „

## Wasserstand des Laibachflusses am Pegel der gemauerten Canal = Brücke, bey geöffneter Schwellwehr:

Den 22. December: 0 Schuh, 9 Zoll, 4 Lin. ober der Schwellenbettung.

Z. 1582. (1)

Nachricht.

Endesgefertigter gibt sich hiermit die Ehre einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publicum bekannt zu machen, daß er ein Sortiment von verschiedenen Neujahr = Billetts, Almanachs, Taschen =, Schreib = und Wandkalender von Wien bekommen habe. Es sind bey ihm auch allerley Erbauungs = und Gebetsbücher, in deutscher, italienischer, französischer und vaterländischer Sprache; so wie auch alle Gattungen Haupt = und Protokolls = Bücher, um die billigsten Preise zu haben.

Johann Clemenß,  
Buchbinder.

Z. 1554. (3)

Es wird auf eine Herrschaft in Untersteyermark ein cautionsfähiger Verwalter gesucht. Auskunft hierüber gibt Herr Gregor Matthias Drenig, Haus = Nr. 7, in der Gradisch = Vorstadt.

**Kreisämthliche Verlautbarungen.**

**3. 1584. (1)**

**Verlautbarung.**

Die Einhebung des mit allerhöchster Bewilligung für die Ortschaften Eisnern, Skovine und Zheschenze eingeführten Getränk-Gefäßs, wird am 31. December l. J., um 9 Uhr Vormittags, in der Amtskanzley der Bezirksobrigkeit Laib, mittelst öffentlicher Versteigerung für die Zeit vom ersten Jänner 1829 bis letzten October 1831, mithin auf zwey Jahre und sechs Monate an den Meistbieter überlassen. — Die Pachtbedingnisse können von den Pachtlustigen sowohl bei dem k. k. Kreisamte Laibach, als auch bei der Bezirksobrigkeit, in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden, und wird bemerkt, daß Nachtrags-Offerte nicht Statt finden.

K. K. Kreisamt Laibach am 16. December 1828.

**Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.**

**3. 1556. (3) Nr. 7810.**

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird kund gemacht: Daß alle Jene, welche auf den Verlaß des am 9. November 1828 zu Slavina, im Adelsberger Kreise, verstorbenen Mathias Kalister, k. k. Lyceal-Bibliothekar von Laibach, einen Erbanspruch zu haben vermeinen, sich binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, entweder persönlich, oder durch einen Bevollmächtigten so gewiß bey dieser Abhandlungs-Instanz zu melden haben, als sonst das Abhandlungsgeschäft zwischen den Erscheinenden der Ordnung nach ausgemacht, und der Verlaß jenen der sich Meldenden, denen solcher nach dem Gesetze gebührt, eingantwortet werden würde.

Laibach am 9. December 1828.

**3. 1555. (3) Nr. 7810.**

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Jacob Sichel, als Repräsentanten seiner Mutter Maria, gebornen Draschen, als erklärten Erben zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 9. November 1828 zu Slavina, Adelsberger Kreises, verstorbenen Mathias Kalister, k. k. Lyceal-Bibliothekar, die Tagatzung auf den 19. Jänner 1829, Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bey welcher alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach den 9. December 1828.

(3. Amts-Blatt Nr. 154. d. 23. December 1828.)

**Vermischte Verlautbarungen.**

**3. 1551. (3) ad J. Nr. 1564.**

**E d i c t.**

Zur öffentlichen executiven Versteigerung der dem Barthelma Könt von Altoberlaibach gehörigen, und auf 149 fl. gerichtlich bewertheten Fahrnisse, als: eines Wallachen, zweyer Kühe, einer Stutte, zweyer Schweine und 80 Centner Heues, sind drey Tagatzungen, und zwar die erste auf den 10., die zweyte auf den 24. Jänner, und die dritte auf den 7. Februar 1829, jederzeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Wohnorte des Executen mit dem Anhange bestimmt, daß, wenn die zu veräußernden Gegenstände bey der ersten oder zweyten Vornahme nicht um den Schätzungswerth oder darüber an Mann gebracht werden sollten, solche bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden.

Bezirksgericht Freudenthal am 4. December 1828.

**3. 1550. (3) ad J. Nr. 1526.**

**E d i c t.**

Das Bezirksgericht zu Freudenthal hat in der Executionssache des Johann Korentschan von Freudenthal, gegen Jacob Kette von Oberlaibach, die Feilbietung der, dem Letztern gehörigen, und gerichtlich auf 135 fl. geschätzten Fahrnisse, als: zwey Pferde, von Farbe Eisenschimmel, drey Schweine und 300 Centen Heu, bewilliget, und zur Versteigerung die Tagatzungen auf den 9. und 23. Jänner, dann 6. Februar l. J., jedesmal von 9 bis 12 Uhr im Orte Oberlaibach mit dem Besfügen anberaumt, daß, wenn die zu veräußernden Gegenstände bey der ersten oder zweyten Feilbietung nicht um den Schätzungswerth oder darüber verkauft werden sollten, solche bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden.

Bezirks-Gericht Freudenthal am 15. November 1828.

**3. 1566. (1)**

**A n z e i g e.**

Nachdem wir unser Weingeschäft ganz aufgeben, machen wir die ergebenste Anzeige, daß wir unsern Vorrath von 5 bis 600 Eimer sehr guten 1822ger Mährwein, mit und ohne Geschirr, jedoch nicht unter fünf Maß, à 18 fr. C. M. pr. Maß verkaufen.

Eimerweis ist der Preis billiger.

Laibach am 9. December 1828.

Gebrüder Heimann.